

DIE BUTT

Ausgabe 16

April 1982



**Regionalverband
Karnevalistischer Korporationen
Rhein-Mosel-Lahn e.V. — Sitz Koblenz**

Das ist
der Knall



im
KARNEVAL

Karnevals-
stoffe von **restearenz**

Verkauf direkt ab Lager

5419 Raubach · Telefon 02684/3531
oder in unseren Filialen:

Bendorf, Bad Hönningen, Bad Marienberg, Westerburg,
Asbach, Altenkirchen, Neuwied, Dierdorf, Vettelschoß.



*Hohe Ehrung
für
Ortwin Seidler*

Eine hohe Auszeichnung erhielt RKK-Präsident Ortwin Seidler bei seinem Besuch nach dem großen Jubiläums-Festzug der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V. in Mülheim-Kärlich.

In Anwesenheit von Bürgermeister Walter Weinbach — Verbandsgemeinde Weißenthurm — und weiteren Persönlichkeiten von Rat und Verwaltung überreichte ihm Ortsbürgermeister Philipp Heift in der historischen alten Kapelle, aufgrund seiner Verdienste um den rheinischen Karneval und zur Erinnerung an seinen Besuch eine Nachbildung des ältesten Schöffensiegels von Kärlich mit der Abbildung des heiligen Mauritius aus dem Jahre 1458.

Die Ehrung erfolgte unter dem riesigen Beifall aller Anwesenden.

Unserem Präsidenten Ortwin Seidler auch die herzlichsten Glückwünsche von der BUTT-Redaktion. Da Ortwin Seidler sich zur Zeit wieder einem Krankenhausaufenthalt unterziehen muß, schließen wir die besten Genesungswünsche mit ein.

Gute Leistungen beim Freundschaftstreffen der KG „Ringnarren“

Neuwied - Obwohl die Garde der KG „Ringnarren“ 1969 e.V. Neuwied nur zu einem „Kleinen Freundschaftstreffen“ mit Wertung eingeladen hatte, waren doch 7 Vereine – ursprünglich hatten noch 3 weitere Vereine zugesagt, die aber leider nicht kamen – gekommen, um in den Disziplinen „Gardetanz“, „Schautanz“ und „Schaudarbietung“ anzutreten.

Man sah durchweg gute bis hervorragende Leistungen und die Endstandliste brachte folgendes Ergebnis:

Disziplin I Gardetanz:

1. Platz Tanzcorps „Rot-Blau“, Niederbreitbach	355,5
2. Platz Rot-Weiß-Ballett der Mülheimer KG 1951 e.V. Mülheim-Kärlich	335,5
3. Platz Blaue Funken, Bendorf-Sayn	319,5
4. Platz Prinzengarde Mayen	312,0
5. Platz Tanzgruppe „Lützinck“, Burgbrohl-Oberlützingen	300,0
6. Platz Prinzengarde Weißenthurm	294,5
7. Platz KG „Blau-Weiß“ 1950 e.V., Neuwied	283,5

Disziplin II Schautanz:

1. Platz Tanzgruppe „Lützinck“, Burgbrohl-Oberlützingen	264,0
2. Platz Rot-Weiß-Ballett der Mülheimer KG 1951 e.V. Mülheim-Kärlich	238,5
3. Platz Rot-Weiß-Ballett der Mülheimer KG 1951 e.V. Mülheim-Kärlich	236,0
4. Platz KG „Blau-Weiß“ 1950 e.V., Neuwied	228,0
5. Platz Blaue Funken, Bendorf-Sayn	194,0

Disziplin III Schaudarbietung:

1. Platz Tanzgruppe „Lützinck“, Burgbrohl-Oberlützingen	253,5
2. Platz KG „Blau-Weiß“ 1950 e.V., Neuwied	216,5

Erwähnenswert ist auch der ohne Bewertung durchgeführte „Mariechen-Duo-Tanz“ von Sigrid Frickel und Monika Malewski vom „Rot-Weiß-Ballett“ der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V. Mülheim-Kärlich (Bild). Die beiden jungen Damen überzeugten mit Charme und Können. Ein riesiger Beifall war der Dank!

Nach der Preisverleihung dankte im Namen des RKK das Präsidiums-Mitglied Peter Schmorleiz (Bild) dem Veranstalter für die hervorragende Organisation. Auch die BÜTT-Redaktion ist überzeugt, daß beim nächstenmal noch mehr Vereine dem Ruf der „Ringnarren“ folgen werden. – Vielleicht wäre ein anderer Termin angebracht, nicht unbedingt mitten in der Karnevals-Session?



Eine hervorragende Leistung boten in ihrem „Mariechen-Duo-Tanz“ die Tänzerinnen vom „Rot-Weiß-Ballett“ der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V., Mülheim-Kärlich, Sigrid Frickel und Monika Malewski. Ihr tänzerisches Können, Charme und Anmut begeisterte das Publikum, welches mit stürmischem Applaus dankte.



Für den RKK sprach das Präsidiums-Mitglied Peter Schmorleiz (am Mikrophon). Er dankte dem Veranstalter für die gelungene Durchführung des Turniers und gab der Hoffnung Ausdruck, daß beim nächstenmal noch mehr Vereine den Weg nach Neuwied finden.

II. Sieg-Rheinisches-Gardetreffen

Der glückliche Ablauf des I. Gardetreffens in Wissen ermunterte die Wissener Prinzen Gardisten zu einer Wiederholungstat.

Im Wonnemonat Mai (Samstag, den 15. 5. 1982) soll in Wissen der bereits vergangene Karneval 1982 für einige Stunden noch einmal aufleben. Pünktlich um 11.11 Uhr beginnt unter Begleitung zahlreicher Musikkapellen der festliche Umzug der Garden durch die Wissener Innenstadt; anschließend uriges Biwak auf dem Marktplatz mit Tanz- und Musikvorträgen der Gastvereine (bei schlechter Witterung besteht Ausweichmöglichkeit in eine Halle).

Für das leibliche Wohl der Gäste wird von den Wissener Gardisten ausgiebig gesorgt.

Jenseits vom Stress der Session bestehen hier noch einmal Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen, Freundschaft zu schließen und gemütliches Beisammensein mit den eigenen Vereinskameraden zu pflegen.

Der gleichzeitig stattfindende große Jahrmarkt der Wissener Geschäftswelt, mit seinen zahlreichen Buden und Ständen, bietet vielseitige Abwechslungen.

Getränke - Wohlfahrt

Klosterbräu und Schultheis

Getränke-Großhandel

5419 Puderbach, Urbacher Straße 1, Telefon (02684) 3397

RKK-Versicherungen für die Mitglieder

Eigentlich war es zu erwarten: Nachdem auf der letzten Jahres-Tagung in Mayen Präsidiums-Mitglied Peter Schmorleiz über die neue Haftpflicht-Versicherung gesprochen hatte, die seitens des RKK durch einen Rahmenvertrag mit dem GERLING-KONZERN zustande kam, gingen viele Anmeldungen ein. Gilt es hier doch für jeden Verein bares Geld zu sparen! Allein die Mülheimer KG, die früher zum Grundvertrag noch jede einzelne Veranstaltung zusätzlich versichern mußte (zu geringeren Deckungssummen), spart im Jahr 1982 gegenüber dem Jahr 1981 sage und schreibe 1 515,30 DM ein !!!

Vergleichen Sie hierzu die detaillierte Ausrechnung auf Seite 10 der letzten Ausgabe der BÜTT. Diese Zahl spricht eigentlich schon für sich. Zweifler erhalten gerne Auskunft unter der Telefon-Nr. (0 26 37) 6 64 14 (Schmorleiz).

Die Prämie: -,96 DM (Mindestprämie 48,- DM) für jedes Mitglied (aktiv und inaktiv) + 1,- DM Gebühr + 5% Vers.-Steuer.
z. B.: Verein XY, 100 Mitglieder = 96,- DM + 1,-DM
+ 4,85 DM = 101,85 DM Jahresprämie
Deckungs-Summen: Pauschal 1 Million DM

Nicht in Vergessenheit geraten soll hierbei unsere preiswerte UNFALL-VERSICHERUNG für Ihre aktiven Mitglieder.

z. B.: Verein XY, 30 aktive Mitglieder = 90,- DM
Jahresprämie (je Person 3,- DM)

Deckungs-Summen: 5 000,- DM Todesfall-Summe
20 000,- DM Invaliditäts-Summe
5,- DM Krankenhaus-Tagegeld bis 42. Tag
5,- DM Tagegeld ab dem 43. Tag

Bitte fordern Sie bei Bedarf Unterlagen an. Denken Sie auch daran: 2 Angebote, die eine RKK-Mitgliedschaft noch lukrativer machen! Machen Sie befreundete Karnevals-Vereine u. ä., die noch nicht in unserem Verband sind, doch einmal darauf aufmerksam!

Alle Mitglieder wurden von unserem Schatzmeister daran erinnert:

Der Jahresbeitrag 1982 (40,- DM)

ist bis zum Juni 1982 auf das bekannte Konto 131 573 bei der SPARKASSE KOBLENZ (BLZ 570 501 20) zu zahlen. Das Präsidium bittet diesen Termin unbedingt einzuhalten!

Wir stellen vor:

Auf der PRÄSIDIUMS-VERSAMMLUNG am 17. 4. 1982 wurden die Karnevalsfreunde einstimmig zu

RKK-Tanz-Turnier-Obmännern

ernannt. Unsere herzlichen Glückwünsche schließen sich an! Wir sind sicher, daß diese Herren sich dieses Amtes würdig erweisen. Bitte wenden Sie sich in allen Fragen, die Tanzturniere betreffen, an diese Herren. Sie werden bemüht sein, Ihnen und Ihrem Verein die gewünschte Auskunft zu geben. Gerne helfen Sie auch bei der Beratung zu Ihrem nächsten bzw. ersten Tanz-Turnier!



Volker Huster

* 28. 8. 1941

Am Mückenberg 10
5420 Lahnstein
Telefon (0 26 21) 87 35



Peter Schmorleiz

* 23. 6. 1944

Weißenthurmer Straße 46
5401 Kettig
Telefon (0 26 37) 6 64 14

Neue einheitliche RKK-Tanz-Turnier-Richtlinien

Endlich sind sie da, die neuen Richtlinien für TANZ-TURNIERE des RKK! Auf Initiative der erfahrenen Turnierleiter Volker Huster und Peter Schmorleiz wurden Entwürfe angefertigt, die in einem Arbeitskreis von rund 10 Vereinsvertretern am 3. 4. 1982 in Mülheim-Kärlich bis ins letzte Detail besprochen und ausgearbeitet wurden. Am 17. 4. 1982 setzte das RKK-Präsidium diese Richtlinien bis zur endgültigen Verabschiedung auf der Jahreshauptversammlung am 16. 10. 1982 vorläufig in Kraft.

Sie sind daher ab sofort gültig!

Ein Exemplar liegt dieser BÜTT bei. Werden weitere Exemplare benötigt, so können diese gegen einen Selbstkostenpreis zugesandt werden. Ebenso alle anderen Unterlagen, wie Anmeldebögen, Wertungsbögen, Wertungslisten, Protokoll-Muster etc.

Wichtig für alle Veranstalter:

Bitte alle Turniere rechtzeitig mit Hinweis auf diese Richtlinien anmelden bzw. ausschreiben!

Wichtig für alle Teilnehmer:

Bitte solche Turniere bevorzugt zu besuchen und zu unterstützen, die ausschließlich nach diesen Richtlinien durchgeführt werden.

Wichtig für Veranstalter und Teilnehmer:

Auskünfte erteilen die RKK-Tanz-Turnier-Obmänner **Volker Huster** und **Peter Schmorleiz** (siehe Seite 9)

Die Adresse für Anmeldung, Koordination, Unterlagen etc. lautet:

RKK-Tanz-Turnier-Geschäftsstelle

c/o Herrn Peter Schmorleiz
Weißenthurmer Straße 46
5401 Kettig
Telefon (0 26 37) 6 64 14

Große Session in Mülheim-Kärlich

Eine erfolgreiche Session liegt hinter den Damen und Herren der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V. in Mülheim-Kärlich. Zum Abschluß der Jubiläums-Feierlichkeiten (30 Jahre MKG), die wegen des Jubiläums-Umzuges 1982 über die Sessione 1981 und 1982 liefen, kann man der MKG – wie die Gesellschaft von Ihren Freunden kurz genannt wird – bescheinigen, daß sie zu den leistungsstärksten und beliebtesten Karnevalsvereinen unserer Region gehört. Seit vielen Jahren steht die MKG unter der bewährten Leitung des I. Vorsitzenden Georg Hadamitzky und ihres Präsidenten Peter Schmorleiz (RKK-Präsidiums-Mitglied und Tanz-Turnier-Obmann), zwei erfahrenen Karnevalisten. Als sie 1969 das Ruder übernahmen, wurden jährlich 2 Veranstaltungen durchgeführt. Durch eine stetige Weiterentwicklung werden heute jährlich über 10 Großveranstaltungen, teils in der Rheinlandhalle, in der Gemeindehalle und im Vereinslokal „Zur Stadt Koblenz“, durchgeführt.

So begann auch die Session 1982 mit 2 ausverkauften Sitzungen unter dem Motto „Lachende Rheinlandhalle“ bzw. „Lachende Gemeindehalle“. Zweimal das gleiche fünfeinhalbstündige Programm, ausschließlich mit eigenen Aktiven gestaltet, vor einem begeisterten Publikum. Präsident Peter Schmorleiz erwies sich wieder als der sichere, humorvolle und pointensetzende Steuermann des Narrenschiffes. Alles in allem eine eingekungene Karnevals-Show, mit Balletts, Gesang und zündenden Büttreden.

In der Karnevalszeit wurden dann 2 Jugend-Discos mit riesiger Resonanz und 4 gutbesuchte Masken- und Kostümbälle durchgeführt. Die gut frequentierten Veranstaltungen schaffen natürlich eine solide finanzielle Grundlage. Nur so ist es möglich, daß alle 2 Jahre ein derart großer und prunkvoller Umzug durch die Straßen des gastfrohen Ortes zieht. Der diesjährige Jubiläums-Umzug unter dem Motto „Größer und schöner denn je – der Jubiläumszug der MKG“, gleichzeitig auch Triumphzug Sr. Tollität Prinz Heinz I. von der Arenzburg am Lohrbach, stellte wieder alles vorhergewesene in den Schatten (Bild). Auch der Wettergott spielte mit, sodaß der prachtvolle nicht enden wollende Umzug bei strahlendem Sonnenschein durch die jubelnde Menge rollte. Neben hohen Vertretern der kommunalen Politik waren auch hohe närrische Gäste anwesend: „Oberrarr“ RKK-Präsident Ortwin Seidler mit Gattin, das Prinzenpaar aus Kobern-Gondorf mit großem Gefolge, der Prinz aus Urmitz, dessen Prinzengarde aufgrund des 5jährigen Jubiläums des Rot-Weiß-Balletts der MKG am Umzug teilnahm, mit dem Vorstand der KG „Grün-Weiß“ Urmitz und last not least: das Möhnenpaar des Mülheimer Möhnen-Clubs (beide auch aktive Karnevalistinnen



der MKG) aus Mülheim-Kärlich. Der Zug wurde am Rathaus närrisch kommentiert vom MKG-Präsidenten Peter Schmorleiz. Allen Karnevals-Freunden kann man raten, sich schon jetzt den Karnevals-Sonntag 1984 vorzumerken, wenn es wieder heißt: „Größer und schöner denn je – der Fastnachtszug der MKG“!

Aber zunächst sind noch für dieses Jahr weitere Großveranstaltungen geplant. Da ist zunächst die Präsidententagung am 5. Juni 1982 in der Rheinlandhalle (Konferenzräume) zu nennen, deren Einladungen diese Tage zur Post gehen.

Ebenfalls gehen in Kürze an alle Tanz-Garden, Schautanz-Formationen, Majoretten- und Volkstanz-Gruppen Einladungen heraus für den 19. September 1982, wenn in der Rheinlandhalle die 1. offizielle RHEINLAND-MEISTERSCHAFT nach den neuen RKK-Richtlinien stattfindet. Diese Halle bietet die idealen räumlichen und technischen Voraussetzungen.

Bevor dann die neue Session beginnt, lädt der RKK mit der MKG zur GROSSEN JAHRES-TAGUNG mit GROSSEM BUNTEN ABEND des RKK am 16. Oktober 1982 in die Rheinlandhalle ein. Bei diesem großen Programm wird wohl jeder Karnevalsfreund auf seine Kosten kommen.

Man kann der MKG nur wünschen, daß ihr der Erfolg auch weiterhin treu bleibt zum Wohle und der Erhaltung unseres schönen rheinischen Karnevals.

Die GEMA informiert:

III. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich

Die Vergütungssätze U-VK finden für Einzelaufführungen mit Musikern – gleichgültig ob Berufs- oder Laienmusiker – Anwendung; sie gelten für Unterhaltungs- und Tanzmusikaufführungen, ferner für Unterhaltungskonzerte, Musikaufführungen bei Variétéveranstaltungen, Bunten Nachmittagen, Bunten Abenden, Modenschauen und ähnlichen Veranstaltungen.

2. Berechnung

Die allgemeinen Vergütungssätze in Abschnitt I werden je nach Art der Aufführungen für einen bestimmten Zeitraum oder je Veranstaltung berechnet.

Für eigene Musikaufführungen von Gastwirten erfolgt die Berechnung ausschließlich nach Ziff. 2 a der Allgemeinen Bestimmungen.

a) Unterhaltungs- und Tanzmusikaufführungen

Die Vergütungssätze in Abschnitt I gelten für Unterhaltungs- und Tanzmusikaufführungen nach 15 Uhr, soweit sie spätestens um 22 Uhr beendet sind, oder für Aufführungen nach 18 Uhr.

Bei Musikaufführungen, die zwischen 15 Uhr und 18 Uhr beginnen und länger als bis 22 Uhr dauern, erhöhen sich die Vergütungssätze um 50%. Der Zuschlag von 50% entfällt bei Musikaufführungen im Freien, die bei ungünstiger Witterung nicht in einen geschlossenen Raum verlegt werden können.

Für Musikaufführungen vor 15 Uhr werden 50% der Vergütungssätze berechnet. Finden an den gleichen Tagen auch nachmittags oder abends Musikaufführungen statt, werden für die Musikaufführungen vor 15 Uhr 33 1/3% der Vergütungssätze berechnet.

b) Unterhaltungskonzerte, Variétéveranstaltungen, Bunte Nachmittage, Bunte Abende, Modenschauen und ähnliche Veranstaltungen

Für Unterhaltungskonzerte, Variétéveranstaltungen, Bunte Nachmittage, Bunte Abende, Modenschauen und ähnliche Veranstaltungen werden die Vergütungssätze in Abschnitt I je Veranstaltung berechnet.

Für weitere Veranstaltungen derselben Art des gleichen Veranstalters, die am gleichen Tage im gleichen Veranstaltungsraum oder auf dem gleichen Veranstaltungsort durchgeführt werden, ermäßigen sich die Vergütungssätze um 50%. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Eintrittspreisen gilt die Veranstaltung mit dem höchsten Eintrittsgeld als erste Veranstaltung.

c) Musikaufführungen vor Stuhlreihen

Für Musikaufführungen vor Stuhlreihen werden die Vergütungssätze in Abschnitt I nach der Anzahl der vorhandenen Sitzplätze (1 1/2 Sitzplätze = 1 qm) berechnet.

d) Musikaufführungen im Freien

Für Musikaufführungen im Freien werden die Vergütungssätze in Abschnitt I nach dem Personenfassungsvermögen der Veranstaltungsplätze (1 1/2 Personen = 1 qm) oder, wenn die genaue Angabe des Personenfassungsvermögens nicht möglich ist, nach der Gesamtbesucherzahl berechnet.

e) Abschluß eines Jahrespauschalvertrages

Bei Abschluß eines Jahrespauschalvertrages ermäßigen sich die Vergütungssätze in Abschnitt I um 10%.

Die besonderen Vergütungssätze in Abschnitt II werden je Veranstaltung berechnet.

Einladung

Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich
am Sonntag, dem 19. September 1982, ab 14.00 Uhr

1. offizielle Rheinland-Meisterschaften



für Garde-Tanz

Herren-Garden – Gemischte Garden
Damen-Garden – Paar – Solo

für Majoretten-Corps

für Volkstanz-Gruppen

für Schautanz-Formationen Gemischte Gruppen – Damen-Gruppen

für Schaudarbietungen

nach den neuen Tanz-Turnier-Richtlinien des

Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen (RKK)

Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Sitz Koblenz/Rhein

Anmeldeschluß ist der 30. Juli 1982

Unterlagen und Auskunft erhalten Sie vom Veranstalter:

Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e.V. Mülheim-Kärlich

Turnier-Leiter: Peter Schmorleiz

Postfach 105 - 5403 Mülheim-Kärlich 1 - Telefon (0 26 37) 6 64 14



Der Beisitzer im RKK-Präsidium für das Gebiet Rhein-Mosel-Eifel, Peter Schmorleiz, wurde auf der Präsidial-Versammlung am 6. März 1982 als Bütt-Redakteur gewählt und zum kom. Presse-Referenten des RKK ernannt. Herr Schmorleiz sieht seine Aufgabe darin, den RKK bei den Medien Presse, Funk und Fernsehen noch bekannter zu machen. Eine große Pressekonferenz, an der Abordnungen vom Südwestfunk, der Rhein-Zeitung, dem Wochenspiegel, dem Schängel und der Deutschen Presse-Agentur teilnahmen, fand bereits statt. Wir wünschen Herrn Schmorleiz für seine Tätigkeit viel Erfolg.

Das Präsidententreffen findet am 5. Juni 1982, um 14.00 Uhr, in Mülheim-Kärlich, in der Rheinlandhalle statt.

Die Jahrestagung 1982 findet am 16. Oktober ebenfalls in Mülheim-Kärlich in der Rheinlandhalle statt.

Die Jahrestagung 1983 findet am 15. Oktober in Hadamar statt.

Der Regionalverband Karnevalistischer Korporationen e.V. Rhein-Mosel-Lahn, feiert seinen 25. Geburtstag. Aus diesem Anlaß hat das RKK-Präsidium schon rechtzeitig mit der Planung für diese Feier begonnen. Selbstverständlich soll diese Feier in Koblenz stattfinden. Die KK-Funken Rot-Weiß Koblenz erklärten sich bereit, die Vorbereitungen zu treffen. Auch den Termin können wir schon jetzt bekanntgeben: Die Jahrestagung und die Geburtstagsfeier finden am 6. und 7. Oktober 1984 in der Rhein-Mosel-Halle statt.

Es ist erfreulich, daß für diese Ausgabe der „Bütt“ viele Vereine uns Material zur Verfügung stellten. Vielen Dank, macht weiter so!

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 4. September 1982.

Wir wurden gebeten, folgende Zeilen zu veröffentlichen:

Der „Hundemer Karnevalverein e.V. 1976“ aus Hundheim, auf jeden Fall, zeigte sich in seiner diesjährigen Generalversammlung bei Tagesordnungspunkt „Veranstaltung 1982“ außerordentlich gemeinnützig.

Der Erlös des traditionellen Schwenkbratenfestes vom 4. und 5. September 1982 soll in voller Höhe dem örtlichen Kindergarten zur Verfügung gestellt werden.

Im Vordergrund der Überlegungen standen hierbei die Belange der Kinder, die in der letzten Zeit mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt werden, durch immer umfangreichere Kürzung bzw. Streichung von Zuschüssen und Leistungen, auf der anderen Seite durch drastische Anhebung der Beiträge.

Nicht zuletzt kann diese Art des Engagements auch das Präsidium des RKK in seinen ständigen Bemühungen um Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Karnevalsvereinen unterstützen.

Helmut Schommer, Noviand



... zur Neuaufnahme im RKK

Karnevalsgesellschaft „Goublock“

Postanschrift: Hospitalgasse 8 – 6532 Oberwesel

Vereinsgemeinschaft Stromberger Karneval

Postanschrift: Im Baumbachgarten 5 – 5413 Bendorf 3 (Stromberg)

Mönnenclub „Ewig Jung“

Frau Barbara Hildenbrand, Hauptstr. 54, 5411 Simmern/Ww.

KG „Grün-Weiß“, Urmitz/Rh.

Wolfgang Nieland, Gartenstraße 14, 5401 Urmitz/Rh.

Karnevalsverein „Dreij-Sachs-Nang, Neuerburg e.V.“

Klaus Thielen, Plascheiderweg 4, 5528 Neuerburg

Fanfarenkorps Grün-Weiß, Mayen 1981 e.V.

Herbert Schenk, Bachstraße 52, 5440 Mayen

Tanzgruppe „Rot-Weiß“ Alf

Frau Elfriede Pickel, Ferd.-Remy-Straße 7, 5584 Alf

Mönnenverein Hatzenport

Frau Elfi Liesenfeld, Moselstraße 34, 5401 Hatzenport

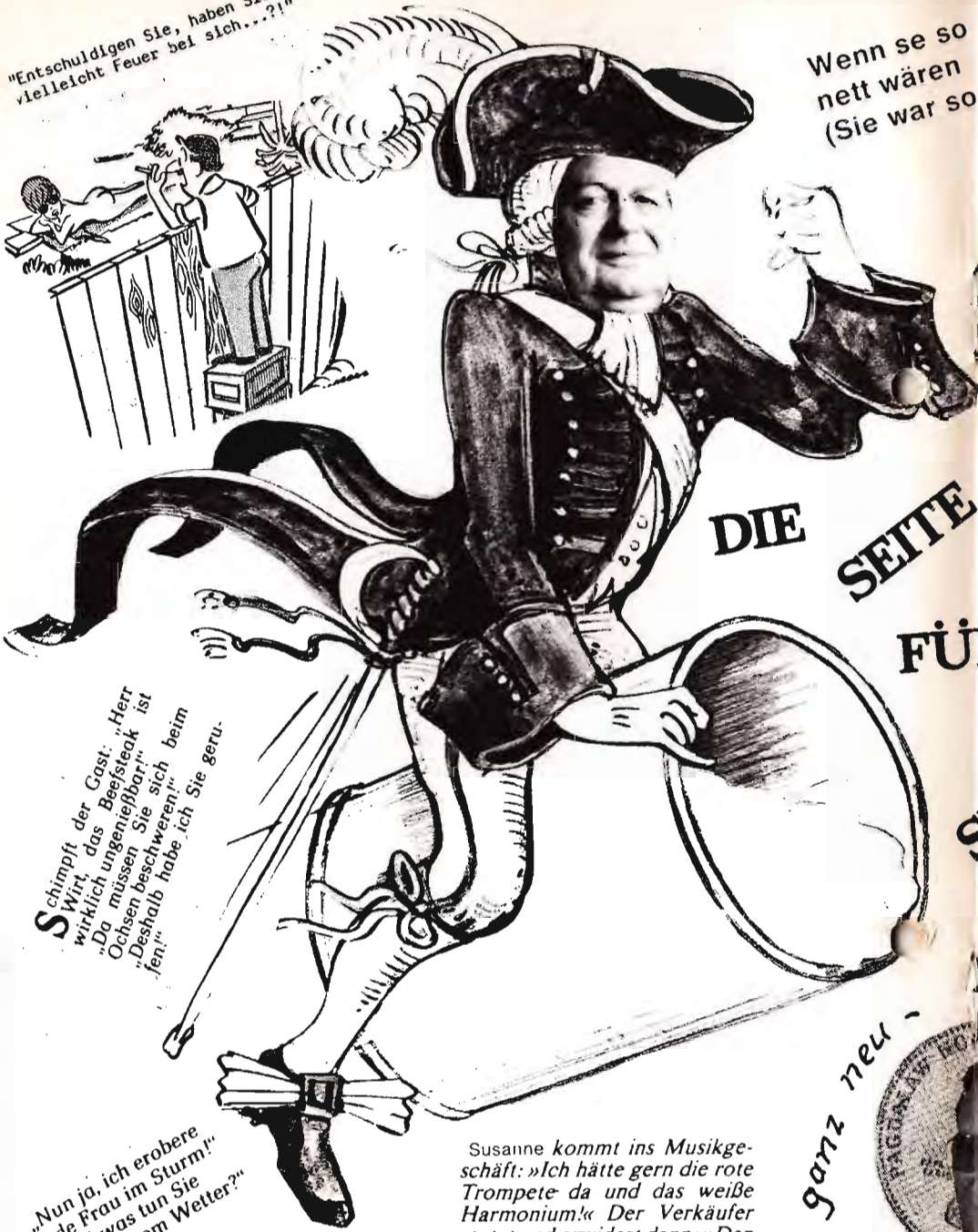
Mönnenverein Urbar

Frau Erika Schmidt, Kirchstraße 9, 5411 Urbar

... dem neuen Fördernden Mitglied im RKK

Herr Rudolf Klag, Eisenbachstraße 5, 6251 Niederselters

"Entschuldigen Sie, haben Sie vielleicht Feuer bei sich...?"



Wenn sie so nett wären (Sie war so nett)

DIE SEITE FÜR SPASSVÖGEL

Schimpft der Gast: "Herr Wirt, das Beefsteak ist wirklich ungenießbar!"
"Da müssen Sie sich beim Ochsen beschweren!"
"Deshalb habe ich Sie beim Genüß."

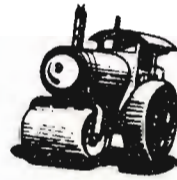
"Nun ja, ich erobere jede Frau im Sturm!"
"Und was tun Sie bei schönem Wetter?"

Susanne kommt ins Musikgeschäft: »Ich hätte gern die rote Trompete da und das weiße Harmonium.« Der Verkäufer stutzt und erwidert dann: »Den Feuerlöscher können Sie haben, aber die Heizung bleibt hier.«

ganz neu -



1000 Taler



Wir fangen Aschermittwoch erst richtig an

Eine Sekretärin erklärt der anderen: "Der Chef sagte mir heute früh, wenn er mir einen Brief diktieren möchte, konzentriere mich auf zwei Dinge gleichzeitig: 'Kein Wunder', 'meint die andere, wo du immer so enge Pullover trägst!'"



"Der Preis scheint Ihnen hoch, wenn Sie ihn mit dem gestrigen vergleichen - vergleichen aber mit dem Preis von morgen ist es ein Geschenk!"

Großer Veranstaltungs-Kalender 82

(Soweit bis Redaktionsschluß bekannt)

15. Mai, Wissen, II. Sieg-Rheinisches Gardetreffen

Veranstalter: Prinzengarde der KG Wissen

22. Mai, Alf, Verbandsoffenes Tanz-Turnier

Veranstalter: Tanzgruppe „Rot-Weiß“ Alf

5. Juni, Mülheim-Kärlich, Präsidenten-Tagung des RKK 1982

Veranstalter: RKK in Zusammenarbeit mit der Mülheimer KG
Mülheim-Kärlich

26.-27. Juni, Plaidt, Sommernachtsfest mit Majoretten-Treffen

Veranstalter: Große KG, Plaidt, Abt. Majoretten

**19. September, Mülheim-Kärlich, I. Rheinland-Meisterschaften
(Tanz-Turnier)**

Veranstalter: Mülheimer KG, Mülheim-Kärlich

16. Oktober, Mülheim-Kärlich

RKK-Jahrestagung '82 mit Großem Bunten Abend

Veranstalter: RKK in Zusammenarbeit mit der
Mülheimer KG, Mülheim-Kärlich

**23. Oktober, Neuwied-Engers, Tanz-Festival am Rhein
(Tanz-Turnier)**

Veranstalter: Große Engerser KG, Engers

1983

6. Februar, Lahnstein, Rhein-Lahneck-Tanz-Turnier

Veranstalter: Niederlahnsteiner Carnivals-Verein



Fahnen-Weihe in Koblenz-Metternich

Abordnungen fast aller Koblenzer Karnevals-Vereine trafen sich am 21. 1. 1982 zur Fahnen-Weihe der Funken Rot-Weiß-Gold Koblenz-Metternich. Mit dabei war natürlich auch Se. Tollität Prinz Friedhelm I. — der aus den Reihen von Blau-Weiß-Gold kommt — und Confluentia Ute. Der renommierte Verein konnte auch viele verdiente Mitglieder mit der goldenen bzw. silbernen Vereins-Ehren-Nadel auszeichnen, für 30- bzw. 20jährige Vereinstreue.

3 x 11 Jahre KG „Alt-Heddendorf“

Neuwied — Dieses karnevalistische Vereinsjubiläum konnte in der letzten Session von der KG „Alt-Heddendorf“ in Neuwied gefeiert werden. Genau genommen hat der Verein eine viel weiter zurückreichende Tradition, aber der Vorstand ging vom Jahr 1949 aus, da hier der Verein sich nach dem Krieg neu zusammengefunden hat. Gleich von Anfang an war der Zuspruch zu dieser renormierten KG so groß, daß zu den Veranstaltungen am 11. 11. gleich 4 Säle angemietet werden mußten, um alle Freunde und Gäste unterzubringen.

Bereits im Jahr 1951 konnte man die stolze Mitgliederzahl von 825 vorweisen. Des öfteren stellte der Verein in den 50er Jahren den Neuwieder Karnevalsprinzen. Tradition und rheinisches Brauchtum unter den Blau-Gelben Vereinsfarben zu erhalten, war und ist das Ziel der Aktiven. So „regnete“ es beim großen Vereinsjubiläum Erinnerungs- und Verdienstorden, denn Treue zu „ihrem“ Verein haben viele Mitglieder durch langjährige Vereinszugehörigkeit bewiesen. Alle wurden auch noch mit Urkunden geehrt.

Es ist auch erstaunlich, mit wieviel Jugend diese KG aufwarten kann! Vielleicht ist dies dem derzeitigen dynamischen Vorstand zuzuschreiben, der es sich zur besonderen Aufgabe gemacht hat, weitgehend die Jugend zu fördern und in den Vordergrund zu stellen. Dazu wünschen wir dem Jubiläumsverein alles erdenklich Gute!

Tanzfestival an Rhein

Funken-
und Gardetanzwettbewerb
sowie Gardetreffen

Start
frei!



Sporthalle Engers
Samstag, 23. 10. 1982

Fanfarenzug „Grün-Weiß“ Mayen e.V.



Hast Du Töne — Neue Töne aus Mayen! Unter dem Namen Fanfaren-corps „Grün-Weiß“ Mayen 1981 e.V. haben sich rund 50 rheinisch-musische „Jecken“ zusammengefunden. Bereits im ersten Jahr ihrer jungen Vereinsgeschichte haben die Fanfaren- und die Tanzgruppe den Karneval — die Fasenaacht — im Mayener Raum bereichert. Herbert Schenk, förderndes Mitglied des RKK und Vorsitzender des neuen Vereins, schmunzelt im nachhinein: „Zunächst sah es aus, als sei so eine Vereinsgründung die ernsteste Sache der Welt. Ohne Zuspruch von erfahrenen Aktiven wäre unser Mut manchmal beinahe auf der Strecke geblieben.“

Dank der offenen Arme auf seiten der karnevalistischen Korporationen und der offenen Ohren bei Ämtern und Behörden ließen sich die Anfangsschwierigkeiten jedoch schnell meistern. Und dann stellten sich erste Erfolge ein:

Auftritte bei Les Aiglons de Metz, beim Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz, NCV Vorstadt Koblenz, Jubiläums-Umzug in Mülheim-Kärlich und im heimischen Mayener Raum, festigten den Verein in sich und seine Verbindungen zu befreundeten Karnevalisten.

Das Fanfaren-corps war durch Personalauswahl, Aktualität seiner Beiträge und regelmäßige Übungsabende konkurrenzfähig, der „Spatzentanz“ nach eigener Choreographie forderte regelmäßige Zugaben. Kaum ist die Session zu Ende, werden die Weichen für den karnevalistischen Höhepunkt des Jahres 1983 gestellt: Das Fanfaren-corps „Grün-Weiß“ Mayen 1981 e.V. will mit einem eigenen Gardetanz sein Angebot erweitern. Die BÜTT-Redaktion wünscht dem jungen Verein alles erdenklich Gute.

Wirbelnde Beine und prächtige Kostüme

... zum 7. Tanzturnier am Rhein-Lahneck

-sp- LAHNSTEIN. Ausverkauft war die Stadthalle, als der Vorhang aufging zum 7. Rhein-Lahneck-Tanzturnier, das vom Niederlahnsteiner Carnevalverein (NCV) mit gewohnter Bravour veranstaltet wurde. Schlag auf Schlag, ohne den geringsten Zeitverlust, zog eine farbenprächtige Tanzschau über die Bühne.

43 Auftritte von Tanzcorps, Tanzpaaren und Tanzmariechen, sowie Schautänze und Schaudarbietungen boten den vielen Zuschauern einen guten Überblick über das karnevalistische Tanzkönnen im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Turnierleiter Volker Huster begrüßte nach dem Auftritt des NCV-Kinderballetts, die zahlreichen Ehrengäste: OB Groß, Staatsminister Rudi Geil, MdB Markus Berger, MdL Rudolf Scharping sowie Ortwin Seidler vom Regionalverband karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel.

Die Wertungen erfolgten durch sieben Richter. Qualifizieren konnten sich nur die Corps und Tanzpaare sowie Tanzmariechen, die exakt tanzten, schwierige Figuren brachten, Temperament zeigten, lächelten, ihr Können bereits beim Einmarsch und der Grundstellung zeigten. Sogar die Uniform wurde begutachtet. Traumnote war die Zahl 50.

Zum Auftakt marschierte die Närrische

Turmgarde ein und zeigte ihren neuen Tanz. Wie schon fast erwartet, errang die Tanzgruppe Ettringen den ersten Platz in der Disziplin „Marschtanz“ mit 49,4 Punkten. Mit 46,4 Punkten lagen die Blauen Funken Andernach auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz erreichten die Tänzerinnen vom LCV Langendernbach mit ihrer „Petersburger Schlittenfahrt“ und 45,8 Punkten. Bei der Siegerehrung wurden sie noch zusätzlich geehrt, da sie bereits zum 5. Mal mit dabei waren. Auch das Damentanzcorps aus Wissen erhielt für die 6. Teilnahme einen Preis. Da bei jedem Turnier nicht nur erste Plätze belegt werden, sondern es immer einen Letzten gibt, setzte der NCV einen Trostpreis aus. Den erreichten hier

die Mädchen von Plaidt.

Besonderen Applaus bekamen die Tanzpaare. Auch hier qualifizierte sich Ettringen,

die ersten beiden Plätze (49,2 und 47,9 Punkte) belegten die beiden Tanzpaare. Zum ersten Mal dabei und sofort auf den dritten Platz landete das Tanzpaar der Koblenzer Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Koblenz mit 47,7 Punkten.

Großen Mut bewiesen die fünf Tanzmariechen, die allein nur mit ihren tänzerischen Qualitäten, ohne Schutz der Gruppe, die Zuschauer erfreuen sollten und vor den unbestechlichen Augen der Wertungsrichter gelten mußten. Mit einer ungewöhnlichen musikalischen und tänzerischen Leistung glänzte das Tanzmariechen der Burggarde Rheinbreitbach. Sie erreichte mit 49,2 Punkten den ersten Platz. Den zweiten Platz errang das Tanzkatrinchen der Närrischen Turmgarde Lahnstein mit 47,4 Punkten vor dem Tanzmariechen der Narrenzunft Gelb-Rot Koblenz mit 46,4 Punkten.



Applaus bekamen auch das Tanzcorps der HCC Herkersdorf. Sie nahm auch mit einem Tanzpaar und Tanzmariechen an diesem Tanzturnier teil. Auch bei den Schautänzen beteiligte sich die Gruppe.

Bei den Schautänzen wurden ebenfalls die Ausführung des Tanzes, Temperament, Exaktheit, die Schrittkombinationen und Schwierigkeitsgrade sowie die Choreografie benotet. Den ersten Platz belegte auch hier die Tanzgruppe Ettringen mit 49,3 Punkten und die Jugendtanzgruppe Ettringen den zweiten Platz mit 47,8 Punkten. Die Narrenzunft Gelb-Rot Koblenz konnte hier den dritten Platz erreichen mit 47,2 Punkten.

Wird beim Schautanz die Forderung erhoben, daß alle auch tanzen müssen, sind bei den Schaudarbietungen stehende Akteure, und Requisiten erlaubt. Mit Lichteffekten darf gearbeitet und akrobatische Künste gezeigt werden.

Unverhofft erreichten die Majoretten der GKG Plaidt hier den ersten Preis mit 48,7 Punkten, dicht gefolgt von der Tanzgruppe Ettringen mit 48,6 Punkten und der KK

Rot-Weiß Koblenz mit 48 Punkten.

Für Zeitüberschreitungen gaben die Wertungsrichter diesmal rigoros einen Abzug von zwei Punkten. Dies kostete der Gruppe Baudobriga Boppard mit ihrer Schaudarbietung den ersten Platz.

In der Gesamtwertung liegt nun die Tanzgruppe Ettringen mit 48,8 Punkten an der Spitze, gefolgt von KK Rot-Weiß Koblenz mit 47,8 Punkten und der Jugendtanzgruppe Ettringen mit 47,2 Punkten.

Viele Wanderpokale, Ehrenpreise und sonstige Urkunden konnten die zahlreichen Gewinner dieses Tanzturniers nach Hause mitnehmen.

Alles zusammen ergab einen farbenprächtigen, unterhaltsamen Nachmittag, geschickt organisiert vom NCV, deren Tanzgruppe und Tanzpaar nebenbei außer Konkurrenz auftraten. Ein fröhliches Spektakel zur Karnevalszeit.

REGIONALVERBAND
KARNEVALISTISCHER KORPORATIONEN

RKK Rhein-Mosel-Lahn e.V.



An alle
Mitglieder unseres Verbandes
PRÄSIDENTEN & DELIGIERTEN

SITZ: KOBLENZ/RHEIN

Geschäftsstelle: 54 Koblenz-Lützel, Karl-Russell-Straße 40
Telefon (02 61) 8 21 09

E I N L A D U N G

54 Koblenz, den 15.04.1982

Liebe Karnevalsfreunde,

die PRÄSIDENTEN/DELIGIERTEN-VERSAMMLUNG des RKK ist inzwischen zum festen Bestandteil unserer Aktivität geworden. Hier soll und wird den Vereinsführungen Gelegenheit gegeben, eigene Schwierigkeiten zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Diese Tagung findet am 5. Juni 1982 in der Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich statt, zu der wir von jedem Verein bzw. Gesellschaft oder Zunft 1 - 3 Präsidenten/Deligierte nebst Ehefrauen/-männer recht herzlich einladen! Unser Gastgeber ist die MÜLHEIMER KARNEVALS-GES. 1951 E.V.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 14 Uhr PRÄSIDENTEN / DELIGIERTEN - TAGUNG
1. Begrüßungen: RKK-Präsident Ortwin Seidler
Ortsbürgermeister Philipp Heift
 2. Die neuen Tanz-Turnier-Richtlinien erläutert der RKK-Tanz-Turnier-Obmann Peter Schmorleiz
 3. Allgemeine Aussprachen, Vorschläge, Diskussionen
(z.B. GEMA, Versicherungen, Redner-Austausch etc.)
- 14 Uhr UNTERHALTSAMER NACHMITTAG für die mitangereisten Damen & Herren
- 19 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN (Kosten ca. 15-20 DM je Pers.)

anschließend GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Haben Sie Ihre Anmeldung an die MÜLHEIMER KARNEVALS-GES. 1951 E.V. schon weggeschickt? - Wenn nicht, dann unbedingt beachten: Meldeschluß ist der 31.05.1982.

Ich würde mich wieder über eine rege Beteiligung freuen und rechne mit Eurem Kommen.

Mit karnevalistischen Grüßen

Ortwin Seidler, Präsident

PRÄSIDIUM:

Präsident: Ortwin Seidler, Karl-Russell-Straße 40, 5400 Koblenz-Lützel
Vizepräsident: Willi Hardt, Neuwied-Gladbach
Geschäftsführer: Gabi Fischer, Schöps
Schatzmeister: Willi Klein, Neuwied-Heimbach
Protokollist: Paul Fischer, Simmern
Pressereferent: Bernhard Jadischke, Neuwied
Beisitzer: aus den Gebieten, Rhein-Mosel, Lahn, Sieg, Westerwald, Hunsrück, Eifel und Pfälz



*Eine glanzvolle Bühnenshow
von Operette bis Rock'n Roll*

LAHNSTEIN - Mit einer neuen Veranstaltungsidee setzte das Carneval Comitee Oberlahnstein (CCO) einen neuen Akzent im rheinischen Karneval. Erstmals führte das CCO am 31. Januar 1982 in der Lahnsteiner Stadthalle ein Tanzfestival durch, an dem ausschließlich der Nachwuchs beteiligt war.

Das CCO Lahnstein sah seine Aufgabe darin, daß nicht die Leistung, sondern Idealismus als wertfreies Engagement belohnt und gefördert werden muß. Viel Zeit und viel Arbeit beansprucht die Gründung einer Ballettgruppe, das Anfertigen von Kostümen und das Einstudieren der Darbietungen gerade mit Kindern.

Entgegengesetzt zu den Tanzturnieren hat das CCO ganz bewußt auf eine Leistungsbewertung, die immer nur subjektiv ausfallen kann, verzichtet. Das Festival hat den Kindern die Möglichkeit geboten, ohne Leistungsdruck mit viel Spaß ihre Tänze darzubieten. Die ausgelassene Fröhlichkeit der Kinder konnte sich so direkt auf das Publikum übertragen.

Über 250 Kinder wirbelten in farbenprächtigen Kostümen über die Bühne. CCO-Conférencier Günter Krämer, assistiert von Ilse Schusterbauer, leitete gekonnt durch das vielseitige Programm, das von Marschtänzen, Tanzpaaren und Funkenmariechen bis zu gekonnten Showtänzen und fernsehreifen Showdarbietungen reichte.

Nicht ohne Grund bemerkte der Schirmherr der Veranstaltung, der rheinland-pfälzische Sozialminister Rudi Geil, „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“. Er brachte damit zum Ausdruck, daß das CCO erkannt habe, wie wichtig es sei, beizeiten den geeigneten Nachwuchs heranzuziehen.

Zum Finale hatten sich alle Teilnehmer, sowie Lahnsteins Prinzenpaar mit Gefolge auf der Bühne versammelt. Der Leiter des Festivals, Paul Arzheimer, der hinter der Bühne die Fäden in der Hand hielt, dankte allen Aktiven des Nachmittages. Zufriedene Mienen beim Publikum und strahlende Gesichter der Kinder waren der Lohn für die mühevollen Arbeit des CCO-Organisationsteams. Als Erinnerung an den glanzvollen Nachmittag erhielt jedes Kind ein Geschenk und jeder teilnehmende Verein eine Urkunde und den CCO-Saisonorden 1982.

Der große Erfolg des 1. rheinischen Kindertanzfestivals macht es dem CCO leicht, diese Veranstaltung zu einem festen Bestandteil des rheinischen Karnevals werden zu lassen. Das 2. rheinische Kindertanzfestival wird voraussichtlich am 23. Januar 1983 wiederum in der Stadthalle Lahnstein vom CCO durchgeführt. Die Einladungen hierzu werden im September 1982 verschickt.



**Karnevalsmützen, Fahnen,
Fahنشleifen und
Schärpen**

**Freundschafts- und
Stammtischwimpel**

Vereins-, Firmenabzeichen

**Monogramm- und
Kleiderstickereien**

Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14
5450 Neuwied 1

Telefon (0 26 31) 2 36 35

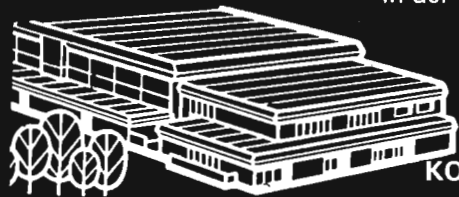
**Biete Ehepaaren oder solchen,
die es werden wollen,
lohnenden Nebenverdienst ohne
finanzielles Risiko.**

W. Reusch

Am Hartzberg 6 – 5411 Hillscheid – näheres unter Tel.-Nr. 0 26 24/38 32

RESTAURANT RATSSTÜBEN

in der Rheinland-Halle



**RESTAURANT
KEGELBAHNEN
KONFERENZRÄUME**

Inh. Küchenmeister H.J. Hess

5403 Mülheim-Kärlich 1 - Ringstraße 47

Telefon (026 37) 6 63 46 Montags Ruhetag

Närrisches Manöver

in Koblenz-Güls am 16. Januar 1982



Der GCV 33. Husarencorps Koblenz e.V. veranstaltete am 16. 1. 1982 in Koblenz-Güls ein „Närrisches Manöver“ mit anschließendem Manöverball „Spektakulum“. Eingeladen zu dieser Veranstaltung wurden alle Vereine, Gesellschaften und Zünfte, die dem Regionalverband Karnevalistischer Korporationen und der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval angehören. Es meldeten sich 26 Vereine, die dann auch mit ca. 750 Personen am Manöver teilnahmen.

Am frühen Nachmittag des 16. 1. bezogen die Vereine in der Gülser Gastronomie die ihnen zugeteilten Quartiere. In einem farbenprächtigen Manöverumzug wurden sie dort ab 15 Uhr abgeholt und von den Gülser Husaren befragt, ob sie dem Koblenzer Herrscherpaar, Prinz Friedhelm von Metternich und Confluentia Ute, treue Gefolgschaft leisten wollen. Sie begleiteten das Herrscherpaar schließlich in den Mosel-Tanzpalast, wo die Vereine von 18 bis 20 Uhr ein buntes Programm boten. Zur Stärkung gab es zuvor Erbsensuppe.

Um 20 Uhr schloß sich dann der Manöverball unter dem Motto „Ball Spektakulum“ an. Im Verlauf des Balles mußten die Präsidenten, Vorsitzenden und Kommandeure der einzelnen Vereine eine närrische Prüfung ablegen. Der ganze närrische Hochadel legte diese Prüfung mit Bravour ab.

Die Resonanz der einzelnen Vereine bestärkt die Gülser Husaren, dieses große „Narren-Manöver“ auch in Zukunft durchzuführen. Die Einladungen für dieses Manöver 83 ergehen rechtzeitig an alle Vereine.

AUFNAHMESCHEIN

An den
 Regionalverband Karnevalistischer Korporationen
 R H E I N - M O S E L - L A H N e.V.
 (Vereinigung zur Pflege fastnachtlicher Bräuche)
 Sitz: Karl-Russell-Straße 40 - 5400 Koblenz 1 - Telefon (0261) 8 21 09

Der unterzeichnete Verein meldet sich hiermit als Mitglied
 an und bittet um nachstehende Eintragungen in die Kartei
 des R. K. K.

Ortssitz des Vereins

Satzung des Vereins wird anliegend überreicht.

P e r s o n a l i e n :

- a) Genaue Bezeichnung des Vereins
 - b) Genaue Postanschrift des Vereins
 - c) Gründungsjahr
 - d) Eintragung beim Amtsgericht
 - e) Derzeitiger Vorsitzender (genaue Anschrift)
 Vor und Zuname
 Stand
-
 Anschrift

Verpflichtung:

Der unterzeichnete Verein versichert, obige Angaben nach bestem Wissen gemacht zu haben. Er verpflichtet sich, die Satzung des R.K.K. anzuerkennen.

Ort:, den.....

.....
 (Stempel und Unterschrift des Vorsitzenden)

 Eintragungen des Regionalverbandes:

Olau und Alaf!

Rüsten Sie sich für die Karnivalsession 80/81
 Spezialanfertigungen in eigener Werkstatt:



- Prinzen-Mützen (komplett)
 - Komitee- und Elferratsmützen
 - Husaren-Tschakos für Grenadiere und Amazonen
 - Dreispitzhüte mit echtem Pelz
 - Hüte für Musketiere, Baretts
 - alle Uniform-Effekten wie Husarenverschnürungen
 Tressen, Litzen, Soutasche, Fangschnüre, Schmucksteine
 - Kurbelstickerei und maschinengestickte Abzeichen
- Außerdem führen wir:
 Königfasanenfedern, Federstutzen, Metallknöpfe in allen
 Größen, Säbel und Dolche

Friedrich Schweitzer

Mützenfabrik
 5400 Koblenz-Niederberg
 Arenberger Straße 245 - Telefon (0261) 61988



Danke

Allen Freunden und Mitarbeitern, besonders den Inserenten in dieser Broschüre, danken wir sehr herzlich.

Die Inserenten in dieser „Bütt“ empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine Bitte: Werden Sie Mitglied im RKK und unterstützen Sie unser heimatliches Brauchtum.

Die BÜTT

Herausgeber:
 Regionalverband Karnevalistischer
 Korporationen (RKK)
 Rhein-Mosel-Lahn e.V.
 Sitz Koblenz
 Anschrift:
 Karl-Russell-Straße 40
 Telefon (02 61) 8 21 09
 5400 Koblenz 1
 Druck: Jadischke, Neuwied
 Verantwortliche Redakteure:
 Ortwin Seidler
 Willi Hardt
 Bernhard Jadischke
 Peter Schmorleiz
 Anzeigenpreise:
 Preisliste Nr. 1/82
 Nachdruck nur mit Quellen-
 angabe gestattet;
 Belegexemplar erbeten.

PIERRE Wagner

Ausstatter aller Vereine

Versand von historischen Uniformen und Tanzgardien
Alleinvertrieb und Versand der Firma A. Imhof, Aschaffenburg
Hoflieferant der Füselier-Garde, Mainz-Gonsenheim

Marktstraße 3 - 5440 Mayen - ☎ (02651) 2647

Werkstatt-Fertigung

Traditionsuniformen für Prinzen- und
Funkengarde, Tanzgardien
Showtanz und Tanzmariechen
Husaren-, Kürassier- und Artillerie
Uniformen für Fanfaren-,
Tambour- und Musikkorps
Komiteejacken, Smoking
und Zweireiher für Elferräte
Prinzen- und Prinzessinnenkostüme
nach Ihren Wünschen
Hofnarr, Page und Mundschenk,
Stiefelhosen

Wir liefern preiswert

500 Modelle moderner karnevalisti-
scher Kleidung
T-Shirts mit Vereins-Aufdruck
Säbel und Degen
Gardestiefel, Gamaschen
und Tanzstiefel
Dreispietz, Zweispietz, Husarenhüte
und Tschakos
nach historischen Modellen
300 Hutmodelle
Prinzen- und Komiteemützen
Fasanenfedern und Federbüsche
Pullis, Handschuhe, Schminke
Uniformeffekte wie Fangschnüre,
Feldbinden, Schulterstücke und
Epauletten, Aufklebe-Motive,
Spitzenhöschen, Strumpfhosen und
Perücken



Orden, Pokale und Medaillen liefern
wir nach Ihren Wünschen

Besuchen Sie unsere ganzjährige
Ausstellung auf 2 Etagen
3000 Artikel vorrätig

Mayen, Marktstraße 3